

Warum solt ich mich denn grämen 2c.  
 nach Lesung des II. Cap. der Epist. an die Ebr. vom v. 8. bis 27.  
 Keinen hat GOTT verlassen 2c.  
 Wir gläuben all an einen GOTT 2c.

Die Predigt selbst ist in der Beyfuge sub B. zu finden, nach deren Endigung:

Von GOTT will ich nicht lassen 2c.  
 und nach der Collecte und Seegen:

Wer nur den lieben GOTT läßt walten 2c.  
 Gleich wie nun die werthen Gäste zu solchem Gottesdienst meistens theils von ihren Wirthen, vornehmen und niedern Standes, bey der Hand waren geführet worden, also geschah nach Vollendung dessen gegen 11. Uhr die Begleitung wiederum nach Hause zu einer nach jedes Vermögen liebreichen vergnüglichen Mahlzeit. Den Mittag um 1. Uhr war zu St. Jacobi Vesper, wegen des auf den folgenden 22. Julii einfallenden und hiesigen Orts bey einem Jahr. Märckt halb zu feyern gewöhnlichen Marien-Magdalenen-Festes; weil aber diese Vesper dem Herkommen gemäß figural, so ward um 4. Uhr denen Emigranten eine besondere Bethstunde, nach der ihnen in der Früh-Predigt geschehenen Meldung, gehalten. Hiezu ward mit denen Glocken eingeläutet, wie sonst bey einer Sonntags-Vesper geschieht, und mit dem Liede:

Vater unser im Himmelreich 2c.  
 angefangen, darauf der Pl. 86. von der Cangel, wie in der ersten Bethstunde, gelesen, und alsdenn mit:

Wo GOTT der Herr nicht bey uns hält 2c.  
 der Collecte und Seegen, und

Erhalt uns, Herr, bey deinem Wort 2c.  
 beschlossen. Aus dieser Bethstunde verfügten sich die Emigranten durch eine Parade von sechzig im Gewehr stehenden Bürgern in Ordnung aufs Rathhaus, zum Empfang der vor sie gesammelten  
 ten